

Liebesrausch.

Gedicht von Th. Körner.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 59.

FRANZ SCHUBERT.

Langsam.

8. April 1815.

Singstimme.

Dir, Mäd - chen, schlägt mit lei - sem Be - ben mein

fz

Herz voll Treu' und Lie - be zu; in dir, in dir ver -

p *p* *fp*

sinkt mein Stre - ben, mein schön - - stes Ziel bist du!

cresc. *fp* *cresc.*

Dein Na - - me nur in heil' - - gen Tü - nen hat

fp *pp*

mei - - ne küh - - ne Brust gefüllt; im Glanz des Gu - ten

und des Schö - nen strahlt mir dein ho - hes Bild, strahlt

mir dein ho - hes Bild.

Die Liebe sprosst aus zarten Keimen,
 Und ihre Blüten welken nie!
 Du, Mädchen, lebst in meinen Träumen
 Mit süßer Harmonie.
 Begeisterung rauscht auf mich hernieder,
 Kühn greif'ich in die Saiten ein,
 Und alle meine schönsten Lieder,
 Sie nennen dich allein.

Mein Himmel glüht in deinen Blicken,
 An deiner Brust mein Paradies.
 Ach! alle Reize, die dich schmücken,
 Sie sind so hold, so süß.
 Es wogt die Brust in Freud' und Schmerzen,
 Nur eine Sehnsucht lebt in mir,
 Nur ein Gedanke hier im Herzen:
 Der ew'ge Drang nach dir.